Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 28

Rubrik: Sprechsaal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

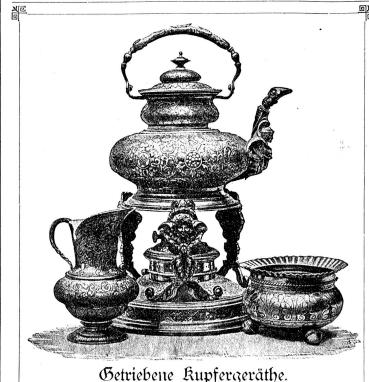
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Entwurf von Runftmaler C. Reller in München. Ausgeführt von S. Seit in München.

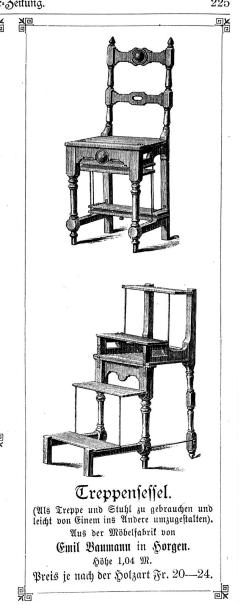
sich in der Praxis bereits vorzüglich bewährt hat, ist nach dem Prinzip konstruirt, während der Arbeit in mit irrespirabeln Gafen, Dampfen und Miasmen gefüllten Raumen fich die gum Athmen erforderliche Luft von außerhalb des Raumes zu besschaffen. Der Preis für einen Respirations-Apparat gegen Ranch und Dualm mit Rasenklemmer und mit Schutzbrille einsschließlich eines Ledersutterals zum Umhängen beläuft sich auf

42 Marf.

Reneste Studien-Materialien für Dekorations-maler, Deffinateure 2c. (Siehe Abbildung.) Wir bringen heute unferen Lefern einen (allerdings um's 4fache verkleinerten) Abdruck aus dem gewiß epochemachenden Werke unfers als Zeichner wie als Dichter berühmt gewordenen Landsmannes Jean Stauf= facher in Baris, betitelt: "Studien und Rompofitionen" und im Berlage von M. Rrentmann in St. Ballen erscheinend. Dies Prachtwerf gelangt in vierteljährlichen Lieferungen von je 6 Blatt größten Formats und auf feinsten Karton gedruckt zur Ausgabe (Preis der Lieferung Frs. 10). — Jedes Blatt dringt einige Pflanzen, die sich so oder anders in der Dekorationsmalerei z. verwenden lassen, in natürlicher Größe und mit Anschrießen Verwenden lassen, die fich so oder anders in der Dekorationsgabe aller Details (Verzweigung, Gruppirung, Blattstellung, verschiedener Entwicklungsstadien 2c.) sammt einer Menge sthelistrer Ornamente zur Anschanung und eignet sich vortrefflich auch als Vorlage für liebungen im Freihandzeichnen.

Sprechfaal.

Richter'iche Löthweise. Auch ich fann über die "Rich= ter'sche" Löthweise nur ein volles Lob abgeben. Ob aber Richter bei eigentliche Ersinder, wie Sie schon einigemal berichteten, ist mir nicht recht klar. Es war vor ungefähr 2 Jahren, als über diese Löthweise in unserem Fachblatte, das in Leipzig ersscheint, als ganz neue Ersindung sammt Advesse des Ersinders, ieden nur unklar herichtet wurder nicht lauge beroech kom der jedoch nur unklar berichtet wurde; nicht lange hernach kam der Betreffende, und zwar nachdem er seine Reise über Thüringen,



Bürttemberg und Bayern gemacht hatte, auch nach Chur, und es leuchtete mir biefes Berfahren schon beshalb ein, weil ich einige Zeit vorher obige Ersindung gelesen hatte. Ich verfolgte einige Beit vorger ovige Erstnoung geiesen gatte. In verfolgte beshalb seine Manipulation, welche er in meiner Werkstatt vorsnahm, in einer höchst eingehenden Weise, verschafte mir eines seiner Rezepte und löthe nun seit 2 Jahren die Bandsägeblätter feiner Rezepte und löthe nun feit 2 Jahren die Bandigeblätter selbst, was übrigens jeder auch nur einigermaßen geschiefte Arbeiter kann, sobald ihm die bezügliche Handhabung erklärt ist. Auch andere Gegenstände lassen sich leicht löthen, und zwar selbst ganz kleine Gegenstände, Brochen, Zwingen u. dyl. mittelst Blasrohr. Die Borzüge dieser Löthung vor der Borasoder Kupferlöthung sind: 1) kann man über die gleiche Stelle, ohne wieder zu seilen, 10 bis 15 Mal söthen; 2) werden die Blätter nie oder nur merklich kürzer; 3) bleiben die Blätter immer gerade, nicht verdogen, wie mit Kupferlöthung; 4) bricht fein Platt weber der Löthstelle, wie ich seit 2 Kahren erwendt fein Blatt neben der Löthstelle, wie ich feit 2 Jahren erprobt habe; 5) erfpart man viel Zeit, besonders da nicht Jedermann mit dem früheren Spftem vertraut und dafür eingerichtet ift. Deshalb empfehle ich Allen, die Obiges bedürfen, diefe Bothung G. Gufel, Chur. auf's Befte.

28. in Rorichach. Bitterwerte finden Gie in reichfter Auswahl abgebildet in dem bei B. F. Boigt in Weimar erfchienenen Werte: "Arbeiten des Schloffers", erfte Folge. Die Vorlagen sind von Graef, Bater und Sohn, in Ersurt und Schlosserneister Böttger daselbst gezeichnet und wirklich praktisch. Das Werk kostet Fr. 10 und ist in jeder Buchhandlung zu haben.

Bücherschau.

Für Konditoren ist soeben ein ausgezeichnetes Handbuch in elfter Anflage erschienen; wir meinen J. Ch. Eupel's illustrirter Konditor" sammt Bilder-Atlas, neu bearbeitet von Louis Jost, prakt. Konditor in Weimar. (Verlag von B. F. Voigt in Weimar.) Diese zwei Bücher kosten zusammen nur Fr. 6. und geben in Bild und Wort eine gründliche Anweisung über alle Zweige der Konditorei und Kunstbäckerei. (900 Rezepte und 14 Foliotafeln-Abbildungen.) Wir können das Werk nach eigener Prüfung des Inhalts bestens empfehlen.

Für Tapezierer und Dekorateure ist wieder eine neue (die neunte) Reihenfolge des berühmten Bilderwerkes: "Der Tapezierer als Zimmerdekorateur" von Stephan Reichenau, 32 Tafeln, bei B. F. Voigt in Weimar zum Preise von Fr. 6 erschienen und wie ihre 8 Vorläufer, prachtvoll ausgestattet und das Neueste und Geschmackvollste in der Zimmerdekoration bietend. Es ist zu wünschen, dass diese Musterblätter in Fach-kreisen allgemeinste Verbreitung finden.

fragen gur Beantwortung von Cachverftandigen.

166. Belches ift die beste Methode einer Buchführung für Sandwerfer? A. S. in R.

167. Wie libert man Felle?

A. N. m B.
168. Wer liefert geschnittenes Lindenholz? J.R. in W. Wie lidert man Felle?

169. 280 ift eine großere Gemeinde, die einen tüchtigen

Wagner sucht? J. R. in W. 170. Kann mit einer Röhre voll Waffer (Durchmeffer der Röhre 50 Mm., Gefäll 4 Meter) auch ein Wafferwert erstellt werden, das mindeftens 1 Pferdefraft leiftet, und was ift im bejahenden Fall hier das Beste, Wafferrad oder Turbine?

B. in A. 171. Bo gibt es ein Absatgebiet für Schmiedes und größere Baufchloffer-Arbeit? Schnelle Bedienung, fanbere und folide Arbeit bei billigften Breifen fonnte zugefichert werden.

172. Ber liefert fertige verzinnte Drahtgeflechte von 47 Centimeter Sohe, beliebiger Lange und Feinheit? O. S. in E.

A. M. in Bl.

173. Welche Kautschuffabrif in der Schweiz liesert eefige Kautschufringe von 10 Centimeter äußerem und 7 Centimeter innerem Durchmesser und 1 Cm. Dicke?

O. S. in E.

174. Belche Fabrit liefert Siebbleche beliebiger Feinheit und Stärke? O. S. in E.

175. Wer hat ein hölzernes, guterhaltenes Rammrad von girka 5, höchstens 6 Fuß Durchmesser mit Kolben von etwa 15 Zoff Durchmesser preiswürdig zu verkaufen? J.B.L. in E. 176. Wo ist eine noch in gutem Zustande sich besinde Bohrmaschine billig zu kaufen? Ebenso ein Ambos für

St. S. in G. eine Schmiede?

Untworten.

Auf Frage 116. Bünsche mit dem Fragesteller in Korsespondenz zu treten. Dom. Fries in Menzingen (Zug).
2(uf Frage 132. Bünsche mit dem Fragesteller (bestreffend Büchsen für Scheibenspulen) in Korrespondenz zu treten.
30s. Käch, Drechsler, Kuswyl (Kt. Luzern).
2(uf Frage 148 offerirt J. Höchli in Hallwyl (Seengen) Fourniere von hierländischem Holz für Kistli und

(Seengen) Fourmere von hiertandischem Holz fur Kriftt und Möbel mit Fraisenschitt, billigst.

Auf Frage 158, betreffend Bedachung, erlaubt sich Interzeichneter zu bemerken, daß nach seiner Ersahrung, hauptsächlich im Appenzellerland z., verbleites Eisenblech bedeutend dauerhafter denn Zink ist und in hiesiger Gegend in den letzten 4 Jahren über 80 Dächer aus französischem Eisenblech Rr. 23, per Tasel 19—20 Pfund schwer, auf Verschalung oder auf

Schindeln, beidfeitig mit Meningfarbe gut grundirt und zum zweiten Mal nach Bunfch in Farbe, und mittelft Leiften (wo- von ich das Rafter fix und fertig a Fr. 12 erftelle mit zehn= Dite sind flug Atthete Garantie) gemacht wurden. In unserem Orte sind solche Dächer zu sehen, die seit 35 Jahren sich als dauerhaft bewährten. J. Ul. Lut, Flaschner, Rehetobel.

2(uf Frage 165. Sibenholz in besiebiger Größe liesfert Dom. Fries, Kohlrain (Kt. Zug).

In Aussicht stehende Banten in der Schweiz.

(Fortsetung.) Bicderaufban des Dorfes Groß-Fettan im Unerengadin. Rheinbrücke bei Raiferstuhl. Rurhotel auf der Lenger Saide. Zahlreiche Brivathäufer in St. Gallen. Schulhaus und Waifenhaus in Altstätten.

Submissions: Unzeiger.

Ueber Erstellung des Rohbaues
als: Erds, Maurers, Steinhauers und Jimmer-Arbeiten für das projektirte neue Schulhans der Schulgemeinde Oberhofen Münchweilen wird hiemit Konfurrenz eräffnet. Plane, Baubefchiebe, Kossenvoranfchläge liegen beim Präsidenten ber Bantommission, Geren Buchdalter Phind in Minchweilen, gur einsicht und sind liebernahmsofferten in Brozenten des Kostenvoranschlages demselben schriftlich und verschließen bis 18. Oktober einzureichen.

mid verigioffen dis 18. October eingureigen.

Für Mednanifer.
Die Gemeinde Büderich (8t. Bern) hat die Ubsicht, in ihrer Werfstätte eine Zirfulariäge, jowie ein neues Engrenage und das Wasserrad erkellen zu lassen. Fachleute, welche diese Urbeit zu übernehmen gebenken, haben sich an ben Vargergemeinbepräsibenten zu wenden, von welchem sie weitere Ausfunft erhalten werben. Es wird keine Reisevergütung bezahlt.

Burgergemeinbeverwaltung.

Urbeitsnachweis-Liste "Illuftr. schweizer. Sandwerker=Zeitung".

Für jedesmalige Aufnahme eines Arbeitergesuches von 1 Zeile sind zum Boraus nur 20 Ets. in Briefmarken einzusenden. — Unser Blatt ist in allen Gesellenherbergen, Spitalern und Grenzpolizei-Bureaux der Schweiz aufgelegt, weghalb Befuche in diefer Arbeitsnachweis-Lifte von bestem Erfolge find.

Offene Stellen

bei Meifter: für:

für: bei Meister:

1 Lehrlunge für Schmiebe u. Schosser: Mub. Merne, Schnied und Schlosser: Mub. Merne, Schnied und Schlosser in Jüngerer tildtiger Vauschlosser: Mub. Merne, Schnied und Schlosser in Keu. Schosmu.

1 jüngerer tildtiger Vauschlosser: Migenheer, Schlossermeister, Incelaken. Siegenheer, Schlossermeister, Incelaken. Meyer, Mülker u. Cie., Whitethur. Robert Loppacker, Sattler, in Spelicher (Appengell A.-Mh).

2 Lehrjunge für Huf- und Wagenschmiebe: R. Fininger, Schmiedmeister, Valet.

Doppeltbreiter Foulé Nouveauté (ga= rantirt reine Wolle) à Fr. 1. 10 Cts. per Elle oder Fr. 1. 85 Cts. per Meter bis Fr. 2. 95 Cts. per Meter in einzelnen Roben, fowie ganzen Stücken verfenden portofrei in's Saus Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.

P. S. Mufter-Rollettionen und Modebilder bereitwilligft.



Ein Dampfmotor

(amerikanisches System), von zwei Pferde-kraft, welcher bei dem Unterzeichneten be-reits ein Jahr in Betrieb ist, ausgezeichnet arbeitet und sehr wenig Platz einnimmt, wie beistehende Illustration zeigt, ist wegen Anschaffung eines grössern, gleicher Konstruktion, zu verkaufen. Dieses System dürfte auch zur Neubeshaf-

fung für das Kleingewerbe bestens empfohlen werden, da es sich auf der internatio-nalen Motoren - Ausstellung in Wien 1884 besonders ausgezeichnet hat und sich auch zur Anlage von Dampfheizungen eignet.

Heinrich Spühl, mech. Werkstätte in St. Fiden.